

Das Leben einer Piratentochter

Von DaigoShinda

Kapitel 6: Der neue Captain

Die Jahre vergingen viel zu schnell für Sadako und Jack. Es kam ihnen vor als wäre ihre geliebte Tochter von heute auf morgen 6 Jahre alt geworden.

Shin bekam von ihren Eltern zum 6 Geburtstag ihr erstes Schwert geschenkt und Jack brachte ihr noch am gleichen Tag einiges bei.

In der Nacht, kam es zu einer Meuterei.

Sadako hatte ihre Tochter gerade ins Bett gesteckt und wollte ans Deck zurück als sie Schwerter klirren hörte.

Sie öffnete die Tür zum Deck einen Spalt und sah ihren Mann wie er gegen Barbossa kämpfte und die gesamte Crew Barbossa anfeuerte.

Sie schloss leise die Tür wieder und rannte wieder zur Schlafkoje zu ihrer Tochter.

Shin schaute erschrocken zu ihrer Mutter als sie die Tür aufriss, Shin's Messer und Schwert nahm und es Shinda gab.

"Los du musst dich verstecken. Es gibt eine Meuterei." erzählt sie ihr, ging wieder die Treppe hoch und beobachtet das ganze Geschehn wieder durch einen kleinen Spalt.

Shinda suchte sich inzwischen ein Versteck.

Sie schlich sich ins Lager, schaute sich kurz etwas um und versteckte sich dann hinter den ganzen Rumfässern.

Zum ersten mal in ihrem Leben verspürte sie angst. Zitternd saß sie hinter den ganzen Fässern und zuckte bei jedem kleinsten Geräusch zusammen.

Jack wurde von Barbossa immer mehr in die Enge getrieben, bis einer ihm ein Bein stellte und Jack zu Boden stürzte.

Sadako rief die Tür auf und eilte zu ihrem Mann.

"Jack!" rief sie seinen Namen doch ein paar Piraten rissen sie von ihm weg.

"LASST MICH LOS!!!" schrie Sadako und Jack wollte ihr helfen doch Barbossa stellte sich ihm wieder in den Weg.

"Also Jack .. Ich danke dir für die Koordinaten der Insel und übernehme jetzt dein Schiff." sagte Barbossa und die Crew lachte finster auf.

"Sperrt die beiden in die Brigg!" befahl der neue Captain der Plack Pearl.

Ein dunkelhäutiger Pirat draht an Barbossa's Seite.

"Was ist mit Shinda?" fragt er und grinste finster auf.

"Die hat sich bestimmt irgendwo versteckt. Sucht sie und sperrt sie dann erst mal mit ein!" befahl er und der Rest der Crew machte sich auf die Suche nach der kleinen Shin.

Nach einer weile hatte man Shinda hinter den ganzen Rumfässern gefunden und sperrte sie mit ihren Eltern zusammen unter Deck.

Jack und Sadako nahmen ihre geliebte Tochter in die Mitte und versuchten sie etwas zu beruhigen. Sie zitterte immer noch am ganzen Leib vor angst. Sie begriff nicht was los war. Die Crew hatte seit sie denken kann, immer mit ihr gespielt und jetzt sind sie alle selbst ihr gegenüber kaltherzige Piraten.

Die kleine Shin krabbelte ihrem Vater auf den Schoß und versucht sich in seinen Armen zu verstecken. Bei ihm lies ihre angst etwas nach und sie zitterte auch nicht mehr so sehr. Jack versuchte sie aber immer noch zu beruhigen und schaute dann Barbossa mit eiskalten Augen an. Doch der lachte nur und ging wieder auf's Deck wo er seinen Posten als Captain einnahm.

"Versuch etwas zu schlafen." sagt Sadako und streichelt ihrer Tochter über den Kopf. Shin weigerte sich aber, doch Jack sang ihr wie immer ein Piraten Lied vor was sie etwas mehr beruhigte. Flüsternd sang sie mit und schlief am ende langsam ein.